

Coinbase-Chef sagt kein Konkursrisiko , nachdem der behördliche Antrag Alarm auslöst

Die Aktien der Kryptowährungsbörse Coinbase verloren am Mittwoch fast ein Viertel ihres Wertes, nachdem sie düstere Ergebnisse veröffentlicht hatte, während ihr Vorstandsvorsitzender sich beeilte, die seiner Meinung nach unnötigen Insolvenzängste zu zerstreuen. Die Coinbase-Aktie fiel um 23 Prozent, nachdem sie einen deutlichen Rückgang ihrer Einnahmen, der die Erwartungen der Analysten verfehlte, sowie einen starken Rückgang des Handelsvolumens in ihren Ergebnissen für das erste Quartal am Dienstag meldete. Die schlechten Ergebnisse zusammen mit der Besorgnis über einen später an diesem Tag eingereichten Zulassungsantrag veranlassten den Vorstandsvorsitzenden Brian Armstrong dazu Zustand auf Twitter dass Coinbase kein Konkursrisiko habe. Sein Kommentar kam, nachdem …

Die Aktien der Kryptowährungsbörse Coinbase verloren am Mittwoch fast ein Viertel ihres Wertes, nachdem sie düstere Ergebnisse veröffentlicht hatte, während ihr Vorstandsvorsitzender sich beeilte, die seiner Meinung nach unnötigen Insolvenzängste zu zerstreuen.

Die Coinbase-Aktie fiel um 23 Prozent, nachdem sie einen deutlichen Rückgang ihrer Einnahmen, der die Erwartungen der Analysten verfehlte, sowie einen starken Rückgang des Handelsvolumens in ihren Ergebnissen für das erste Quartal am Dienstag meldete.

Die schlechten Ergebnisse zusammen mit der Besorgnis über einen später an diesem Tag eingereichten Zulassungsantrag veranlassten den Vorstandsvorsitzenden Brian Armstrong dazu **Zustand auf Twitter** dass Coinbase kein Konkursrisiko habe.

Sein Kommentar kam, nachdem eine neue Offenlegung nahelegte, dass Kunden Ansprüche gegen die Börse geltend machen könnten, was bei den Benutzern der Börse Alarm auslöste.

Laut der Einreichung könnte die Krypto, die Coinbase für Benutzer verwahrt, Gegenstand eines Insolvenzverfahrens sein und solche Kunden als unsere allgemeinen ungesicherten Gläubiger behandelt werden. Infolgedessen könnten Benutzer die Plattform riskanter und weniger attraktiv finden, was möglicherweise ihre finanzielle Gesundheit beeinträchtigen könnte, heißt es in der Einreichung.

Armstrong beeilte sich jedoch, die Benutzer zu beruhigen, und entschuldigte sich dafür, dass er nicht proaktiv kommuniziert hatte, als der neue Wortlaut hinzugefügt wurde.

2/ Wir haben kein Insolvenzrisiko, jedoch haben wir einen neuen Risikofaktor basierend auf einer SEC-Anforderung namens SAB 121 aufgenommen, die eine neu vorgeschriebene Offenlegung für Aktiengesellschaften ist, die Krypto-Vermögenswerte für Dritte halten.
<https://t.co/lwmgb1kFtA>

Brian Armstrong barmstrong.eth (@brian_armstrong)
11. Mai 2022

Es gibt einige Geräusche über eine Offenlegung, die wir in unserem 10Q gemacht haben [regulatory filing] heute darüber, wie wir Krypto-Assets halten, twitterte Armstrong und fügte hinzu, dass die Börse ihre Bedingungen geändert habe, um eine regulatorische Anforderung zu erfüllen, anstatt Gefahr zu laufen,

pleite zu gehen.

Analysten von Wedbush stellten fest, dass Coinbase mit Bargeld gefüllt war und während des Abschwungs immer noch aggressiv investierte.

In seinen Ergebnissen für das erste Quartal meldete das Unternehmen größere Verluste als von der Wall Street erwartet 430 Millionen US-Dollar im Vergleich zu den von Analysten geschätzten 47 Millionen US-Dollar und prognostizierte, dass das Handelsvolumen und die Benutzerzahlen im laufenden Quartal weiter sinken würden.

Die Coinbase-Aktien haben seit Jahresbeginn 67 Prozent ihres Wertes verloren, wobei ihr Kurs zum ersten Mal seit dem Börsengang des Unternehmens im April letzten Jahres unter 100 US-Dollar gefallen ist. Zum Zeitpunkt des Börsengangs waren die Coinbase-Aktien 381 \$ wert.

Die Gesundheit des Geschäfts von Coinbase verfolgt seit langem die Trends auf den breiteren Kryptomärkten und profitiert von einem Boom des spekulativen Handels durch Privatanleger in der ersten Hälfte des letzten Jahres. Nach seinem Debüt an der Börse übertrafen die Gewinne des Unternehmens während des Bullenmarkts 2021 etabliertere Börsenbetreiber, darunter CME Group und Intercontinental Exchange.

Die jüngsten Zinserhöhungen haben die Anleger jedoch dazu veranlasst, aus den riskantesten Ecken der globalen Finanzmärkte zu fliehen, was zu einem Krypto-Bärenmarkt geführt hat, der als jüngster Krypto-Winter bezeichnet wurde.

Bitcoin ist in letzter Zeit stark gefallen und fiel zum ersten Mal seit Juli Anfang dieser Woche unter 30.000 \$, inmitten breiterer Turbulenzen auf den Kryptowährungsmärkten, die durch den Zusammenbruch von Stablecoin Terra verursacht wurden.

Auch Coinbase steht vor regulatorischen Hürden. Bei einem

Gespräch mit Analysten am Dienstag sagte Armstrong, das Unternehmen habe seine Dienstleistungen in Indien nur wenige Tage nach der Markteinführung wegen informellen Drucks der Reserve Bank of India eingestellt. Armstrong hatte zuvor Zusammenstöße mit US-Aufsichtsbehörden, die derzeit die Branche umkreisen.

Im vergangenen Jahr warf er der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission ein läppchenhaftes Verhalten vor, nachdem sie gedroht hatte, das Unternehmen zu verklagen, falls es ein bestimmtes Kreditprodukt auf den Markt bringen würde. Coinbase stellte später Pläne für das Lend-Produkt zurück.

Trotz der Niederlage versuchten Armstrong und andere Führungskräfte wiederholt, den Anlegern zu versichern, dass der Abschwung eine Chance für das Unternehmen sein könnte, damit es sich auf die Diversifizierung seines Geschäfts, Investitionen in Produktinnovationen und die Einstellung von Talenten konzentrieren kann. Das Unternehmen hat kürzlich einen nicht fungiblen Token-Marktplatz eingeführt und hat Bereiche wie Krypto-Derivate untersucht.

Coinbase unterzeichnete seinen Aktionärsbrief mit #wagmi, einem in der Krypto-Community beliebten Hashtag für Wir werden es alle schaffen .

Quelle: [Financial Times](#)

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at